



In Hochstätt befindet sich rechter Hand das schön gelegene Seecafé Toni mit Panoramaterasse. Von Hochstätt kommt man über den Naturweg nach rechts in südliche Richtung vom befestigten Radweg in den Kiesweg in Richtung Halbinsel Sassau.

#### Start ab Rimsing in den Naturweg

Die Tour beginnt am Parkplatz der Rimstinger Kirche St. Nikolaus. Der Altar und die Kanzel stammen vom Inselfeld Hohenchiemsee. Traditionell befindet sich wie in jeder größeren Gemeinde neben der Kirche eine Gaststätte (Wirtshaus beim Hasn), die zu einer gemütlichen Einkehr einlädt. Sie queren die Staatsstraße und biegen geradaus in die Westenacher Straße ab. Ab hier geht es bergab Richtung Chiemsee.

Sie durchfahren die Bahnhofunterführung und biegen direkt vor der Brücke links zur Strandanlage und zum Sportplatz Rimsing ab. Nach ca. 150 m geht es links auf den offiziellen Chiemsee-Rundweg für Radfahrer. Sie kommen am Gastrohof Seehof vorbei, biegen nach rechts ab und folgen den Beschilderungen bis zum Ortsteil Aiterbach. Hier gäbe sich der Weg und Sie fahren geradeaus auf dem Radweg weiter Richtung Hochstätt und Breitbrunn am Chiemsee.

#### 2. Der Naturweg im Ortsbereich Breitbrunn (ca. 10 km)

Von Hochstätt kommend führt der Naturweg vom befestigten Radweg nach rechts in den Kiesweg Richtung Halbinsel Sassau. Nach ca. 400 m steht Ihnen links in den Chiemsee-Uferwegen Richtung Kailbach ein. Am See entlang verläuft der Weg bis zum Badeplatz in Kailbach. Hier haben Sie einen herrlichen Blick über die Kailbacher Bucht, den See und die Berge mit der Kampenwand.



Der Naturweg verläuft weiter auf dem Uferweg bis zum Breitbrunner Strandbad Stadt, einem der schönsten Chiemsee-Strandbäder, das Sie zu einer Rast oder Badepause einladen. Am Strandpavillon mit Restaurant und Kiosk verlassen Sie das Ufer des Chiemsees, fahren links hoch an den Parkplätzen vorbei und biegen wiederum links auf die Königstraße ein.

Am Ende der Königstraße führt der Weg vorbei am italienischen Lokal Da Stefano<sup>®</sup> und dann geht es links für ein kurzes Stück auf dem Fahrweg an der Rimslinger Straße entlang. Nach ca. 200 m biegen Sie nach rechts in die Kitzinger Straße ein. Sie fahren nun auf einer schnellen, befestigten Straße durch den Wald bis zur Kreuzung im ländlichen Oberkitzing.

Hier geht es rechts für ca. 1,5 km am Rand von Feldern und einzelnen Anwesen vorbei, bis Sie auf die Kreisstraße RO15 treffen. Diese überqueren Sie in Richtung Mooshampen und fahren auf einer Kleinststraße durch den Wald bis zur Kreuzung am Reitstall.

#### An dieser Stelle kreuzt sich die Breitbrunner Strecke mit der Strecke von Gollershausen nach Eggstatt.

Um nach Breitbrunn zu gelangen, biegen Sie nach rechts in Richtung Breitbrunn ab. Dieser Weg führt Sie durch einen schattigen Wald, entlang der Mooshamper Straße, bis Sie zur linken Hand auf das Rittergut Rathsau und die örtliche Tourist-Information treffen. Der Naturweg führt Sie von dort nach rechts auf die Eggstätter Straße in Richtung Ortsmitte zum veganen Restaurant „PURA“ und zum idyllisch gelegenen Dorfweiher. Ruhébäcke laden zu einer Pause ein oder Sie bewundern in der Malerkapelle die Lourdes-Grotte. Auch die klassische Barockkirche oberhalb des Dorfweihers ist einen Besuch wert. Beim Dorfweiner befindet sich außerdem das gutbürgerliche Gastronomie „Zur Post“ mit Biergarten.

#### Liebe Naturfreunde!

Die „Naturpalette Chiemsee“ mit den Gemeinden Breitbrunn, Eggstatt, Rimsing und Rottach-Egern möchte Ihnen einen der schönsten und abwechslungsreichsten Fahrradwege im Chiemgau vorstellen. Er führt durch eine einmalige, eiszeitliche Naturlandschaft am Nord- und Westufer des Chiemsees und an der Eggstätter Seenplatte vorbei. Die Strecke ist als „Naturweg“ ausgeschult und die Gesamtlänge des Außenrings beträgt ca. 42 km. Sie können aber auch eine der Abkürzungen benutzen oder Teile der Strecke zu Fuß erwandern. Ihre Fahrradpunkte verfügen über Parkmöglichkeiten. Gommen Sie sich unterwegs Zeit für Pausen: Nehmen Sie ein erfrischendes Bad in einem der Seen, erkunden Sie die Schönheiten der Landschaft, lassen Sie sich von Kulturdenkmälern, Kirchen und Feldkreuzen beeindrucken und genießen Sie die bayrische Küche. Verlassen Sie bitte nicht die markierten Wege, denn der Naturweg führt Sie durch die Landschafts- und Naturschutzgebiete.

Ihre Startpunkte befinden Sie in jeder der vier Gemeinden beginnend. Die Startpunkte verfügen über Parkmöglichkeiten. Gommen Sie sich unterwegs Zeit für Pausen: Nehmen Sie ein erfrischendes Bad in einem der Seen, erkunden Sie die Schönheiten der Landschaft, lassen



#### 1. Der Naturweg im Ortsbereich Rimsing (ca. 7 km)

Von der kleinen Gemeinde Hemhof kommend überquert man die Staatsstraße (Vorsicht: stark befahrene Straße) und fährt geradeaus weiter Richtung Rimsing am Chiemsee. Die gesteerte Straße führt ca. 2 km durch ein großes Waldstück und endet im heimatlichen Rimslinger Bahnhof. Darin befindet sich das Kurkuma, ein sudthänidisches Restaurant. Neben dem alten Bahnhof steht die Königslinde (Ruhebänke) und eine Bronzestatue, die an König Ludwig I. von Bayern erinnern, der hier an dieser Stelle seinen Wartepavillon errichten ließ.

Sie biegen nun rechts Richtung Ortsmitte Rimsing ab und überqueren die Bahn. Sie folgen auf dem Fahrradweg etwa 1 km der Bahnstrecke und biegen dann nach der Tankstelle links in die Tulpenstraße ab. Nach ca. 300 m treffen Sie auf die Seestraße. Weiter 250 m und Sie fahren durch ein kleines Tunnel. Nach dem Tunnel halten Sie sich links und fahren an der Straße Elßbaum hinab.

Hier treffen Sie am Seehof in Schafwaschen auf den Weg vom Startpunkt Rimsing. Kirchen kommend. Um auf dem Naturweg zu bleiben, folgen Sie dem Radweg Richtung Alterbach immer am See entlang vorbei Richtung Hochstätt. Auf diesem Teilstück des Naturwegs haben Sie einen phantastischen Blick auf den Chiemsee mit der Schafwascher Bucht und der Chiemgauer Alpenkette.



#### 3. Der Naturweg im Ortsbereich Gstadt (ca. 15 km)

Sie erreichen aus Mühln kommend den Gemeindebereich Gstadt mit dem Ortsteil Plötzing und biegen hier rechts ab zum Gut Weinseestraße Richtung Chiemsee. Nach etwa 500 m erreichen Sie den Ortsteil Mühln und am Ende der Seestraße können Sie im Gasthaus Oberleitner direkt am Chiemsee ankommen. Der Naturweg zweigt allerdings schon etwas vorher nach links in die Badstraße und nach nur 200 m wieder links in den Plötzinger Höhenweg ab.

Hier bieten sich Ihnen zwei Möglichkeiten für einen interessanten Zwischenstopp, rechts befindet sich der sogenannte Ganzspiegel mit der kürzesten Blickrichtung zur Herreninsel, wo Sie auch Ihre Füße im See erfrischen können. Links dem Wegverlauf folgend erreichen Sie dann den Vogelschützer im Uhrzeigersinn zum Einbessee. Hier steht sich die Möglichkeit, Ihre Tour zu unterbrechen und mit dem Schiff nach der Insel zu fahren. Dann fährt man weiter und mit der Chiemsee-Schiffahrt zu den Inseln überzusetzen. Näheres erfahren Sie in der Tourist Info direkt am Schiffsanleger. Etwa 300 m oberhalb der Tourist Info befindet sich der Dorfparkplatz für Ihren Start in Gstadt. Alleine schon der bekannte Chiemseeblick über den See zur Fraueninsel und den Chiemgauer Bergen ist es wert, hier in Gstadt länger zu verweilen. Der kleine Naturpark Hofanger bietet einen ausgewöhnlichen Rosen- und Kräuter Garten, einen Wasserspielplatz für Kinder und das Restaurant „bagel & coffee“ mit einer sonnigen Terrasse direkt am See.



Dort geht es links zum Hartsee Freizeitgelände, das zu einer ausgedehnten Rast einlädt. Hier befinden sich auch ein Parkplatz gebührenfrei, falls Sie in Eggstatt Ihre Tour starten, sowie ein Restaurant mit Biergarten, Kinderspielplatz und ein kostenloses Freibad. Weiter geht es auf dem Naturweg vom Freibad aus links auf dem Hartseerundweg im Uhrzeigersinn zum Einbessee.

Am Einbessee vorbei rechts geht es weiter Richtung Schlosssee, den man schon bald erreicht. Dann fährt man weiter die kleine Straße nach Stephanuskirchen. Von der Kirche St. Rupertus hat man einen freien Blick auf die Alpen. Jetzt geht es hügelabwärts nach Hennhof, das schnell durchqueriert ist. Nun haben Sie die Staatsstraße nach Bad Endorf erreicht. Vorsichtig überqueren Sie diese und können, genau genauso durch den Wald, weiter zum alten Bahnhof in Rimsing fahren.

Falls Sie eine Abkürzung nach Breitbrunn suchen, folgt man kurz vor dem Einbessee links der Römerstraße Richtung Osten, an der Hauptstraße angekommen biegt man rechts in Richtung Kreisverkehr in Natzing ab und überquert diesen geradeaus. Rechts am Kreisverkehr sehen wir ein besonderes schönes Bauernhaus, das Peterschmidhof. Ein kleiner Hügel bergen folgen wir dem Radweg bis nach Zell. Ab Bushausen mit Blick auf den Langbürger See biegen wir links in die ruhige Straße ein und fahren über Zell und Kämpfenthal nach Unterkitzing. Hier haben wir wieder Breitbrunner Gebiet erreicht.

#### 4. Der Naturweg im Ortsbereich Eggstatt (ca. 10 km)

In Aich biegen Sie gleich nach der Straßeneinmündung wieder links ab und folgen dem Schotterweg der „Via Julia“ die nun Richtung Eggstatt führt. Den Kirchturm mit seinem Spitzturm haben Sie dabei im Blick. Nach ca. 800 m entlang von Pferde- und Schafkoppen erreichen Sie die Sebastianskapelle, die aus einer einzigen Eiche errichtet wurde. Sie liegt direkt an der Zufahrtsstraße zum Ortsbereich. Dann folgt man der Chiemseestraße Richtung Ort weiter und bietet dann rechts in die Priener Straße ab und folgt dieser bis zum nördlichen Ortsausgang von Eggstatt.

Dort geht es links zum Hartsee Freizeitgelände, das zu einer ausgedehnten Rast einlädt. Hier befinden sich auch ein Parkplatz gebührenfrei, falls Sie in Eggstatt Ihre Tour starten, sowie ein Restaurant mit Biergarten, Kinderspielplatz und ein kostenloses Freibad. Weiter geht es auf dem Naturweg vom Freibad aus links auf dem Hartseerundweg im Uhrzeigersinn zum Einbessee.



Am Einbessee vorbei rechts geht es weiter Richtung Schlosssee, den man schon bald erreicht. Dann fährt man weiter die kleine Straße nach Stephanuskirchen. Von der Kirche St. Rupertus hat man einen freien Blick auf die Alpen. Jetzt geht es hügelabwärts nach Hennhof, das schnell durchqueriert ist. Nun haben Sie die Staatsstraße nach Bad Endorf erreicht. Vorsichtig überqueren Sie diese und können, genau genauso durch den Wald, weiter zum alten Bahnhof in Rimsing fahren.

Falls Sie eine Abkürzung nach Breitbrunn suchen, folgt man kurz vor dem Einbessee links der Römerstraße Richtung Osten, an der Hauptstraße angekommen biegt man rechts in Richtung Kreisverkehr in Natzing ab und überquert diesen geradeaus. Rechts am Kreisverkehr sieht man einen besonderen schönen Bauernhaus, das Peterschmidhof. Ein kleiner Hügel bergen folgen wir dem Radweg bis nach Zell. Ab Bushausen mit Blick auf den Langbürger See biegen wir links in die ruhige Straße ein und fahren über Zell und Kämpfenthal nach Unterkitzing. Hier haben wir wieder Breitbrunner Gebiet erreicht.